



Während beim Offsetdruck neben CMYK-Farbsätzen zusätzliche Sonderfarben gedruckt werden können, ist dies bei Digitaldruckmaschinen nicht praktikabel oder sogar unmöglich. Die Erweiterung der cloudbasierten XMF-Farbmanagement-Suite um den XMF ColorPath Brand Color Optimizer ermöglicht das Drucken von Sonderfarben mit hoher Genauigkeit und Konstanz. Dabei wird der Farbraum der Jet Press erweitert und sichergestellt, dass auch Sonderfarben so genau wie möglich reproduziert werden. Bis zu 90% der Pantone-Bibliothek können innerhalb eines Delta E von weniger als 3,0 erzielt werden.

den gesamten Bogen im laufenden Betrieb bewertet und sicherstellen soll, dass jeder Bogen mit dem vorab freigegebenen Bild übereinstimmt.

Perfekt für Verpackungen

Derzeit nutzt bereits ein Drittel aller europäischen Jet-Press-Kunden die

Druckmaschine zur Herstellung von Verpackungen. Mit ihrer Geschwindigkeitssteigerung und dem variablen Datendruck bei voller Geschwindigkeit eignet sich die Jet Press 750S auch für das Drucken von personalisierten Verpackungen. Dabei kann Karton bis zu 0,6 mm Stärke eingesetzt werden. Zudem wurden die von

der Jet Press 750S produzierten Bogen hinsichtlich Kompatibilität mit einer Vielzahl analoger und digitaler Veredelungs-, Folien-, Laminier- und Schneidelösungen erfolgreich getestet. Um Online-Veredelungslösungen zu verwenden, ist optional eine automatische Brücke erhältlich.

Da Fujifilm seit einigen Monaten eine lebensmittelkonforme Tinte anbietet, ist die Jet Press 750S auch für den Druck von Primärverpackungen für Lebensmittel zugelassen. Die migrationsarme Tinte auf Wasserbasis erfüllt die strengen Vorschriften einschließlich der Schweizer Verordnung 817.023.21 und der 1935/2004 der Europäischen Kommission. Sie wurde speziell für Beschichtungen formuliert, die inline (über eine Brücke) oder nearline aufgetragen werden.

Die Drucke der Jet Press 750S zeichnen sich wie bei der Vorgängermaschine durch hervorragendes Deinking-Verhalten aus, während das

neue Trocknungssystem 23% weniger Energie benötigt und einen zusätzlichen Umweltvorteil bietet.

Alternative zum Offsetdruck

»Mit der Jet Press 750S haben wir eine Druckmaschine konstruiert, die die Fähigkeiten der Jet Press 720S beibehält, aber neue Funktionen mitbringt, um die Produktion von Kleinauflagen effektiver zu machen«, sagt



Taro Aoki, Head of Digital Press Solutions, Fujifilm Graphic Systems EMEA. »Sie eignet sich für eine größere Anzahl von Aufträgen als Alternative zum Offsetdruck und wird einen noch größeren Anteil am B2-Markt gewinnen können.«

› www.fujifilm.eu

MEDIADRUCKWERK

DEN MARKTTRENDS UND KUNDENANFORDERUNGEN EINEN SCHRITT VORAUS

Das Hamburger Mediadruckwerk wird Anfang 2019 einer der ersten Anwender der neuen Jet Press 750S sein. Geschäftsführer Sven Kohlmeier zeigt sich von der Qualität, Vielseitigkeit und Geschwindigkeit der B2-Digitaldruckmaschine von Fujifilm überzeugt. Mediadruckwerk investiert zurzeit in erheblichem Ausmaß in seine eigene Zukunft – in neue Räumlichkeiten und Produktions-Equipment in Print und Finishing.

Das Anfang der 1980er-Jahre als Copyshop in der Nähe der Universität Hamburg gegründete Mediadruckwerk ist heute ein Full-Service-Druckdienstleister mit 60 Mitarbeitern. Das Portfolio reicht von Post- und Grußkarten über Broschüren, Kalender, Poster, Schreibwaren, Verpackungen und Jahresberichte bis hin zu Kleinserien-Büchern. Als Komplett-Dienstleister bietet das Unternehmen unter anderem Bogenoffsetdruck, digitalen Druck und Web-to-Print-Anwendungen an und deckt auch die Bereiche Veredelung, Grafikdesign und Logistik ab.

Mediadruckwerk investiert zurzeit in enormem Ausmaß in seine Zukunft, indem es seine 3.500 m² große Betriebsstätte um eine weitere neue 2.000 m² große Halle erweitert. Diese soll alle bereits vorhandenen Digitaldruckmaschinen sowie die Anfang 2019 zu installierende Fujifilm Jet Press 750S beherbergen.

»Wie alle anderen Druckereien sehen auch wir den anhaltenden Trend zu kleineren



Auflagen und schnelleren Lieferzeiten«, sagt **Sven Kohlmeier**, Ge-

schäftsführer von Mediadruckwerk. »Dies ist aber nicht erst seit gestern der Fall. Daher haben wir bereits vor rund 20 Jahren in Digitaldrucktechnologien investiert. Seitdem hat sich der Digitaldruck stark verbessert, sowohl hinsichtlich der Qualität als auch der Zuverlässigkeit. Unserer Meinung nach setzt die Jet Press 750S für beides einen neuen Maßstab.« Kohlmeier hatte die Jet Press schon seit geraumer Zeit »auf dem Schirm«. Jetzt, wo die neue Generation auf den Markt kommt, ist er davon überzeugt, dass es der richtige Zeitpunkt für eine Investition

ist. »Die Qualität der Jet Press war schon immer hervorragend, aber die Jet Press 750S toppt das Ganze. Gleichzeitig sind wir durch die erhöhte Geschwindigkeit nun wirklich in der Lage, Aufträgen in geringer oder mittlerer Auflage von unseren Offsetdruckmaschinen abziehen«, führt Sven Kohlmeier weiter aus. »Ein weiterer Pluspunkt ist für uns die Zuverlässigkeit. Wir haben mehrere Jet Press-Anwender besucht, um sie direkt zu fragen, wie sie die Verfügbarkeit der Maschine beurteilen. Alle empfinden sie als außerordentlich gut.« Minimale

Ausfallzeiten bedeuten zusätzliche Produktivität. Kombiniert mit der erhöhten Geschwindigkeit mache das die 750S äußerst reizvoll.

»Wir haben immer ein Auge auf die Zukunft gerichtet«, fasst Kohlmeier zusammen. »Aus diesem Grund haben wir uns für diese Investition entschieden. Wenn man das Gesamtpaket betrachtet, das die Jet Press 750S darstellt, ist diese Druckmaschine die beste Wahl für uns, um Markttrends und den Anforderungen unserer Kunden gegenüber einen Schritt voraus zu sein.«